



2013

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Jugendhilfe 2011

Teil I – Erzieherische Hilfen

Teil IV – Ausgaben und Einnahmen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	4
Kartogramm: Jugendhilfeaufwand je Einwohner 2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	6
Tabellenteil	
1. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige	
1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe	
1.1.1 Begonnene Hilfen und Beratungen	8
1.1.2 Beendete Hilfen und Beratungen	10
1.1.3 Hilfen und Beratungen am 31.12.	12
1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Art der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers	
1.2.1 Begonnene Hilfen und Beratungen	14
1.2.2 Beendete Hilfen und Beratungen	16
1.2.3 Hilfen und Beratungen am 31.12.	18
1.3 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2011 nach regionaler Gliederung und Hilfearten	20
2. Adoptionen und sonstige Hilfen	
2.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit	23
2.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland	24
2.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung	25
2.4 Das Adoptionswesen 2011 nach regionaler Gliederung	26
2.5 Kinder und Jugendliche 2011 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Beistandschaften für Elternteile und in Pflege nach regionaler Gliederung	28
2.6 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2011 nach regionaler Gliederung	29
3. Vorläufige Schutzmaßnahmen	
3.1 Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter, Geschlecht und Art der Maßnahme, sowie nach der Art der Unterbringung während der Maßnahme	31
3.2 Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter, Geschlecht, Art der Maßnahme und regionaler Gliederung	32
4. Ausgaben und Einnahmen	
4.1 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach Leistungsbereichen	34
4.2 Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII nach Trägern	35
4.3 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach Einrichtungsarten und Trägern	36
4.4 Einnahmen und Nettoausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach regionaler Gliederung 2011	38
4.5 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach regionaler Gliederung	40
4.6 Nettoausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach regionaler Gliederung	45

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zu letzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Der vorliegende Bericht wurde, beginnend mit dem Berichtsjahr 2007, auf Grund umfangreicher gesetzlicher Änderungen neu konzipiert. Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe traten Änderungen im SGB VIII in Kraft, die Auswirkungen auf Inhalt und Methodik der Kinder- und Jugendhilfestatistiken hatten. Betroffen sind u. a. die Erhebungen über die erzieherischen Hilfen. Sie umfassten bis 2006 Leistungen gemäß §§ 28 bis 35 SGB VIII. Seit der Gesetzesänderung werden auch Hilfen nach § 27 und § 35a erhoben. Das Merkmalspektrum pro Hilfeart wurde ebenso wie die Methodik der Erhebung grundlegend geändert. So werden ab 2007 für alle Hilfearten sowohl die im Laufe des Berichtsjahres beendeten als auch die am Jahresende andauernden Hilfen erfragt. Mit Hilfe dieser Angaben werden die im Berichtsjahr begonnenen Hilfen rechnerisch ermittelt. Auf Grund der Änderungen ist ein Vergleich der Ergebnisse der erzieherischen Hilfen zu Vorjahren nur noch begrenzt möglich.

Der erste Teil des vorliegenden Statistischen Berichts enthält Aussagen zur erzieherischen Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige. Mit Ausnahme der Tabelle 1.1 werden Aussagen über die Anzahl der Hilfen getroffen, unabhängig davon wie viele Kinder- und Jugendliche von der Hilfe betroffen sind. In der Tabelle 1.1 werden dagegen alle betroffenen Kinder und Jugendliche gezählt. Damit kommt es bei den familienorientierten Hilfen zu anderen Werten als in den darauf folgenden Tabellen.

Begriffserläuterungen

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien.

Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Junge Menschen im Sinne dieser Erhebungen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Junger Volljähriger ist, wer 18, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.

Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder auf das Kind bzw. den jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Einzelberatung (§ 30 SGB VIII)

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem Kind oder dem Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in einer Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in der Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird Jugendlichen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (35a SGB VIII)

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Aufgehobene Adoptionen

Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB aufgehoben werden.

Adoptionspflege ist die Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Adoption soll in der Regel erst dann ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat.

Abgebrochene Adoptionspflege

Hierzu gehören alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

Vorgemerkte Adoptionsbewerber

Wer als Antragsteller nach eingehender Prüfung durch die Adoptionsvermittlungsstelle für geeignet befunden wurde, ist Adoptionsbewerber. Ab 1996 werden nur jene ausgewiesen, die ihren Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Adoptionsvermittlungsstelle haben.

Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche

Hierzu gehören solche Kinder und Jugendliche, zu deren Adoption die Einwilligung der/des Sorgeberechtigten vorliegt.

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge von einem Dritten, dem Vormund, übernommen wird, wenn das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Es wird zwischen bestellter und gesetzlicher Vormundschaft unterschieden.

Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind oder Jugendlicher zur Adoption frei gegeben wurde.

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft mit dem Ziel der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen. Im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst sie nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten.

Beistandschaft ist die Unterstützung eines allein erziehenden sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt. Der Beistand unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge, z. B. bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Kinder aus geschiedenen Ehen (Unterhaltsbeistandschaft).

Sorgeerklärung

Sind die Eltern bei der Geburt des Kindes nicht miteinander verheiratet, so steht ihnen die elterliche Sorge dann gemeinsam zu, wenn sie gemäß § 1626a Abs. 1 Nr. 1 BGB erklären, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen (Sorgeerklärung) bzw. in Fällen nach Artikel 224 § 2 Abs. 3 Einführungsgesetz zum BGB (EGBGB) eine gerichtlich ersetzte Sorgeerklärung auf Antrag eines Elternteils vorliegt. Sorgeerklärungen müssen öffentlich beurkundet werden.

Vorläufige Schutzmaßnahmen werden in Form von Inobhutnahme oder Herausnahme durchgeführt.

Inobhutnahme ist die vorläufige Unterbringung eines Kindes oder Jugendlichen bei einer geeigneten Person oder in einer Einrichtung oder in einer sonstigen betreuten Wohnform. Sie wird ausgelöst, wenn ein Kind oder Jugendlicher selbst das Jugendamt oder eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe (Obhut) bittet oder eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen eintritt.

Herausnahme ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, wenn eine Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen eintritt.

Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

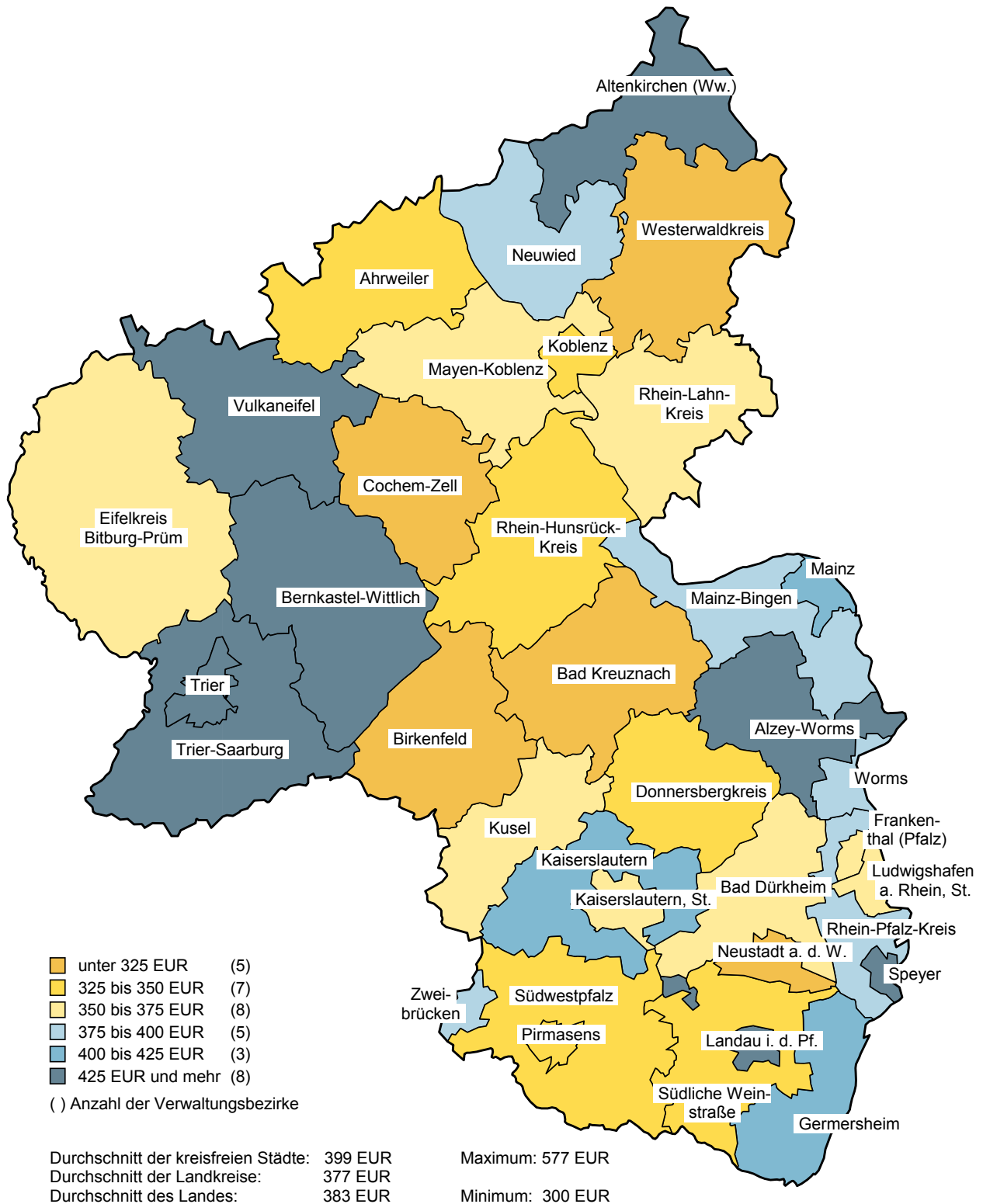
Der Teil IV der Jugendhilfestatistik gliedert sich in zwei Bereiche:

1. Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII
2. Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen

Die Statistik der Ausgaben und Einnahmen enthält alle Beträge gemäß dem SGB VIII und anderen Rechtsvorschriften, die von öffentlichen Haushalten auf den in den Erhebungsbogen angegebenen Haushaltsstellen gebucht werden. Zu melden sind nur "unmittelbare" Ausgaben (ohne kalkulatorische Kosten, innere Verrechnungen und durchlaufende Gelder). Damit werden lediglich die im Zuge der Aufgabenerfüllung der einzelnen Gebietskörperschaften getätigten Ausgaben nachgewiesen, unabhängig davon, ob und inwieweit andere Verwaltungsebenen zur Finanzierung der Aufgaben durch Zuweisungen, Umlagen, Erstattungen oder Darlehen beitragen. Dementsprechend werden auf der Einnahmenseite nur die "unmittelbaren" Einnahmen in die Erhebung einbezogen. Die haushaltsmäßigen Belastungen der verschiedenen Ebenen (Bund, Land, Kreis, kreisangehörige Gemeinde) können hingegen den Ergebnissen der Finanzstatistik entnommen werden, da hier zusätzlich die zwischen den öffentlichen Haushalten fließenden Finanzierungsströme erfasst und dargestellt werden.

Die Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen der öffentlichen Träger werden in der Untergliederung nach Hilfearten erfasst. Für jede der genannten Hilfen sind die Personalausgaben, Geldleistungen für Berechtigte, sonstige laufende und einmalige Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahme sowie Zuschüsse für personenbezogene Einzelmaßnahmen an Träger der freien Jugendhilfe getrennt zu melden. Der Nachweis der Ausgaben und Einnahmen für die Unterhaltung und den Betrieb eigener Einrichtungen der öffentlichen Hand sowie der Zuschüsse für Einrichtungen freier Träger ist in neun Einrichtungsarten untergliedert. Für jede Einrichtungsart sind für die eigenen Einrichtungen die Personalausgaben, sonstige laufende und intensive Ausgaben sowie im Rahmen der Einnahmen Gebühren, Entgelte und sonstige Einnahmen nachzuweisen. Die für die Einrichtungen freier Träger gebuchten Beträge gliedern sich im Bereich der Ausgaben in laufende und intensive Zuschüsse, im Bereich der Einnahmen werden Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen sowie Beteiligungen erfasst.

Jugendhilfeaufwand¹ je Einwohner 2011 in den
kreisfreien Städten und Landkreisen



1 Bruttoausgaben. Ohne Ausgaben des Landesjugendamtes und der obersten Landesjugendbehörde.

1. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
1.1.1 Begonnene Hilfen und Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹	davon nach Art der Hilfe					
		Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII	Sozial- päda- gogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
		zusammen	darunter: familien- orientiert ¹				

Insgesamt

Insgesamt	27 863	387	186	14 767	911	1 656	5 227
unter 3	2 720	71	54	1 082	-	5	1 126
3 - 6	4 013	57	28	2 466	-	26	886
6 - 9	4 940	41	15	2 950	156	57	918
9 - 12	5 169	63	24	2 991	205	142	862
12 - 15	5 025	68	22	2 587	214	408	782
15 - 18	4 443	64	33	1 989	210	696	490
18 und älter	1 553	23	10	702	126	322	163
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	6 395	93	45	3 035	278	418	1 328
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	2 320	44	21	971	154	169	551

Weiblich

Zusammen	12 319	198	112	6 889	235	647	2 421
unter 3	1 288	34	28	500	-	3	541
3 - 6	1 674	32	17	1 055	-	10	406
6 - 9	1 965	17	8	1 246	43	15	395
9 - 12	2 100	33	17	1 303	66	40	369
12 - 15	2 342	30	11	1 297	69	167	369
15 - 18	2 189	36	24	1 082	41	276	262
18 und älter	761	16	7	406	16	136	79
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	2 761	49	28	1 370	69	156	622
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	977	19	9	437	33	61	258

Männlich

Zusammen	15 544	189	74	7 878	676	1 009	2 806
unter 3	1 432	37	26	582	-	2	585
3 - 6	2 339	25	11	1 411	-	16	480
6 - 9	2 975	24	7	1 704	113	42	523
9 - 12	3 069	30	7	1 688	139	102	493
12 - 15	2 683	38	11	1 290	145	241	413
15 - 18	2 254	28	9	907	169	420	228
18 und älter	792	7	3	296	110	186	84
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	3 634	44	17	1 665	209	262	706
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	1 343	25	12	534	121	108	293

¹ Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

noch: 1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
1.1.1 Begonnene Hilfen und Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Persönliche Merkmale	noch: davon nach Art der Hilfe					Nachrichtlich:	
	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32 SGB VIII	Vollzeit- pflege § 33 SGB VIII	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35 SGB VIII	Eingliede- rungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)

Insgesamt

Insgesamt	587	817	2 057	65	1 389	8 569	2 895
unter 3	13	291	105	-	27	1 185	398
3 - 6	14	148	78	-	338	950	228
6 - 9	163	111	149	-	395	1 320	262
9 - 12	221	82	220	1	382	1 460	303
12 - 15	156	79	585	8	138	1 586	667
15 - 18	20	84	770	45	75	1 447	859
18 und älter	-	22	150	11	34	621	178
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	161	197	559	19	307	2 220	761
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	49	65	220	4	93	939	287

Weiblich

Zusammen	142	91	941	24	415	3 539	1 361
unter 3	6	-	45	-	10	571	194
3 - 6	6	-	25	-	82	433	85
6 - 9	43	1	44	-	110	505	98
9 - 12	49	3	74	1	128	543	111
12 - 15	33	9	286	3	40	647	336
15 - 18	5	37	390	14	30	603	446
18 und älter	-	41	77	6	15	237	91
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	37	22	266	10	91	900	361
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	11	8	97	1	28	369	131

Männlich

Zusammen	445	239	1 116	41	974	5 030	1 534
unter 3	7	-	60	-	17	614	204
3 - 6	8	-	53	-	256	517	143
6 - 9	120	2	105	-	285	815	164
9 - 12	172	4	146	-	254	917	192
12 - 15	123	16	299	5	98	939	331
15 - 18	15	112	380	31	45	844	413
18 und älter	-	105	73	5	19	384	87
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	124	57	293	9	216	1 320	400
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	38	31	123	3	65	570	156

noch: 1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
1.1.2 Beendete Hilfen und Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹	davon nach Art der Hilfe					
		Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII	Sozialpäda- gogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
		zusammen	darunter: familien- orientiert ¹				

Insgesamt

Insgesamt	25 942	342	159	14 574	734	1 510	4 314
unter 3	1 652	48	32	830	-	6	563
3 - 6	3 355	40	16	2 262	-	7	746
6 - 9	4 121	35	19	2 712	59	34	714
9 - 12	4 786	62	27	3 026	122	93	771
12 - 15	4 698	73	28	2 716	130	247	683
15 - 18	4 701	57	27	2 085	250	660	564
18 und älter	2 629	27	10	943	173	463	273
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	5 751	73	27	2 925	239	361	1 102
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	2 045	39	19	932	123	139	440

Weiblich

Zusammen	11 409	175	96	6 637	171	564	2 066
unter 3	808	21	16	396	-	4	288
3 - 6	1 448	22	10	965	-	3	347
6 - 9	1 639	20	12	1 095	14	10	332
9 - 12	1 954	28	17	1 249	45	24	366
12 - 15	2 092	40	17	1 297	39	84	307
15 - 18	2 227	28	18	1 100	55	272	306
18 und älter	1 241	16	6	535	18	167	120
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	2 441	35	16	1 267	50	134	515
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	860	19	11	418	21	42	211

Männlich

Zusammen	14 533	167	63	7 937	563	946	2 248
unter 3	844	27	16	434	-	2	275
3 - 6	1 907	18	6	1 297	-	4	399
6 - 9	2 482	15	7	1 617	45	24	382
9 - 12	2 832	34	10	1 777	77	69	405
12 - 15	2 606	33	11	1 419	91	163	376
15 - 18	2 474	29	9	985	195	388	258
18 und älter	1 388	11	4	408	155	296	153
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	3 310	38	11	1 658	189	227	587
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	1 185	20	8	514	102	97	229

¹ Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

noch: 1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
1.1.2 Beendete Hilfen und Beratungen

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Persönliche Merkmale	noch: davon nach Art der Hilfe					Nachrichtlich:	
	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35 SGB VIII	Eingliede- rungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)

Insgesamt

Insgesamt	613	638	1 649	80	929	6 594	2 306
unter 3	8	112	71	-	7	601	184
3 - 6	13	88	54	-	109	697	142
6 - 9	52	54	76	-	301	792	133
9 - 12	203	72	121	-	244	1 053	201
12 - 15	228	80	274	6	141	1 214	357
15 - 18	109	107	613	42	82	1 514	720
18 und älter	-	125	440	32	45	723	569
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	165	140	401	21	181	1 601	543
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	65	58	187	16	125	840	247

Weiblich

Zusammen	165	321	784	38	286	2 725	1 116
unter 3	4	54	38	-	3	305	92
3 - 6	6	49	23	-	34	346	72
6 - 9	14	32	28	-	77	357	62
9 - 12	59	29	43	-	89	397	75
12 - 15	56	37	126	1	40	456	166
15 - 18	26	55	309	19	20	593	364
18 und älter	-	65	217	18	23	271	285
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	49	73	201	9	60	618	275
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	12	32	93	10	39	313	126

Männlich

Zusammen	448	317	865	42	643	3 869	1 190
unter 3	4	58	33	-	4	296	92
3 - 6	7	39	31	-	75	351	70
6 - 9	38	22	48	-	224	435	71
9 - 12	144	43	78	-	155	656	126
12 - 15	172	43	148	5	101	758	191
15 - 18	83	52	304	23	62	921	356
18 und älter	-	60	223	14	22	452	284
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	116	67	200	12	121	983	268
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	53	26	94	6	86	527	121

noch: 1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
1.1.3 Hilfen und Beratungen am 31.12.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹	davon nach Art der Hilfe					
		Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII	Sozialpäda- gogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
		zusammen	darunter: familien- orientiert ¹				

Insgesamt

Insgesamt	28 982	335	127	6 540	1 036	1 702	8 485
unter 3	2 034	48	37	334	-	5	1 201
- 6	3 510	32	17	884	-	18	1 550
- 9	4 842	56	15	1 320	156	60	1 671
- 12	5 899	62	17	1 467	319	166	1 475
- 15	5 613	72	19	1 217	302	428	1 297
- 18	5 095	46	17	952	198	738	900
18 und älter	1 989	19	5	366	61	287	391
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	6 809	88	36	1 327	307	435	2 190
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	2 616	38	16	411	178	177	955

Weiblich

Zusammen	12 409	152	65	3 137	314	595	3 956
unter 3	993	23	19	155	-	3	588
3 - 6	1 541	15	8	387	-	6	746
6 - 9	1 920	19	4	579	47	16	707
9 - 12	2 372	32	11	668	105	43	645
12 - 15	2 252	26	10	574	96	146	593
15 - 18	2 370	26	9	552	56	258	472
18 und älter	961	11	4	222	10	123	205
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	2 908	42	18	634	103	160	1 013
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	1 080	16	5	188	63	65	431

Männlich

Zusammen	16 573	183	62	3 403	722	1 107	4 529
unter 3	1 041	25	18	179	-	2	613
3 - 6	1 969	17	9	497	-	12	804
6 - 9	2 922	37	11	741	109	44	964
9 - 12	3 527	30	6	799	214	123	830
12 - 15	3 361	46	9	643	206	282	704
15 - 18	2 725	20	8	400	142	480	428
18 und älter	1 028	8	1	144	51	164	186
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	3 901	46	18	693	204	275	1 177
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen	1 536	22	11	223	115	112	524

¹ Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

noch: 1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
 1.1.3 Hilfen und Beratungen am 31.12.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Persönliche Merkmale	noch: davon nach Art der Hilfe					Nachrichtlich:	
	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35 SGB VIII	Eingliede- rungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)

Insgesamt

Insgesamt	1 180	3 414	3 307	103	2 150	11 854	6 746
unter 3	11	334	64	-	9	1 258	399
3 - 6	15	469	88	-	303	1 478	558
6 - 9	168	560	213	-	486	1 866	776
9 - 12	485	565	421	3	693	2 321	991
12 - 15	394	629	769	15	380	2 304	1 405
15 - 18	107	637	1 282	54	199	1 921	1 923
18 und älter	-	220	470	31	80	706	694
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	304	649	700	35	390	3 057	1 358
in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	103	214	302	17	180	1 556	519

Weiblich

Zusammen	910	1 684	1 873	60	1 508	6 967	3 573
unter 3	5	178	29	-	5	635	208
3 - 6	10	223	46	-	217	808	270
6 - 9	122	272	123	-	341	1 105	397
9 - 12	368	277	272	2	493	1 447	551
12 - 15	323	308	472	10	261	1 433	785
15 - 18	82	295	692	32	145	1 105	988
18 und älter	-	131	239	16	46	434	374
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	240	320	377	20	281	1 832	702
in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	82	111	166	10	132	951	280

Männlich

Zusammen	270	1 730	1 434	43	642	4 887	3 173
unter 3	6	156	35	-	4	623	191
3 - 6	5	246	42	-	86	670	288
6 - 9	46	288	90	-	145	761	379
9 - 12	117	288	149	1	200	874	440
12 - 15	71	321	297	5	119	871	620
15 - 18	25	342	590	22	54	816	935
18 und älter	-	89	231	15	34	272	320
ausländische Herkunft							
mindestens eines Elternteils	64	329	323	15	109	1 225	656
in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	21	103	136	7	48	605	239

1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Art der Hilfe,
 Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers
 1.2.1 Begonnene Hilfen und Beratungen

Träger ----- Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹	davon nach Art der Hilfe					
		Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII	Sozialpäda- gogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
		zusammen	darunter: familien- orientiert ¹				
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 825	67	48	1 789	49	175	481
Träger der freien Jugendhilfe zusammen	21 375	229	47	12 978	862	1 481	2 174
davon							
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	121	-	-	-	17	18	36
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	2 213	44	-	1 518	127	203	140
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	147	7	4	43	1	21	39
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	6 450	48	4	5 022	140	146	337
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	7 574	42	20	6 239	98	204	263
sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	3 769	62	8	154	412	666	1 092
übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²	1 101	26	11	2	67	223	267
Eltern leben zusammen	10 556	109	35	7 026	406	454	902
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	9 203	133	47	4 845	321	710	1 239
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	4 894	43	12	2 654	156	430	496
Eltern sind verstorben	154	-	-	85	3	13	7
Unbekannt	393	11	1	157	25	49	11
Insgesamt	25 200	296	95	14 767	911	1 656	2 655
darunter							
mit Bezug von Transferleistungen	7 436	148	55	2 319	314	657	1 587

¹ Anzahl der Hilfen. - ² einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Art der Hilfe,
 Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers
 1.2.1 Begonnene Hilfen und Beratungen

Träger ----- Situation in der Herkunftsfamilie	noch: davon nach Art der Hilfe					Nachrichtlich:	
	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32 SGB VIII	Vollzeit- pflege § 33 SGB VIII	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35 SGB VIII	Eingliede- rungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	65	753	290	21	135	817	1 046
Träger der freien Jugendhilfe zusammen	522	64	1 767	44	1 254	5 128	1 849
davon							
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	7	-	30	2	11	78	30
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	26	1	71	2	81	498	73
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	13	-	13	2	8	80	13
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	146	12	484	6	109	807	496
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	120	3	482	8	115	704	487
sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	175	31	589	22	566	2 363	633
übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²	35	17	98	2	364	598	117
Eltern leben zusammen	166	178	483	9	823	1 979	667
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	274	392	886	28	375	2 609	1 289
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	140	199	589	25	162	1 241	792
Eltern sind verstorben	1	21	23	1	-	24	44
Unbekannt	6	27	76	2	29	92	103
Insgesamt	587	817	2 057	65	1 389	5 945	2 895
darunter							
mit Bezug von Transferleistungen	332	622	1 139	31	287	2 954	1 777

1 Anzahl der Hilfen. - 2 einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; sonstige Religions-
 gemeinschaft des öffentlichen Rechts; sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

noch: 1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Art der Hilfe,
 Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers
 1.2.2 Beendete Hilfen und Beratungen

Träger ----- Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹	davon nach Art der Hilfe					
		Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII	Sozialpäda- gogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
		zusammen	darunter: familien- orientiert ¹				
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 753	74	46	2 024	26	144	391
Träger der freien Jugendhilfe zusammen	19 960	194	39	12 550	708	1 366	1 768
davon							
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	84	-	-	-	18	12	24
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	1 882	42	-	1 288	127	186	97
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	172	7	5	48	1	20	53
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	6 100	35	1	4 808	113	156	267
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	7 466	39	21	6 256	76	181	224
sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	3 303	55	5	149	321	608	878
übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²	953	16	7	1	52	203	225
Eltern leben zusammen	9 903	90	30	6 911	289	395	723
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	8 635	130	42	4 782	271	664	1 003
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	4 664	36	12	2 631	144	398	416
Eltern sind verstorben	164	1	-	87	4	13	9
Unbekannt	347	11	1	163	26	40	8
Insgesamt	23 713	268	85	14 574	734	1 510	2 159
darunter							
mit Bezug von Transferleistungen	6 814	132	45	2 275	242	609	1 318

1 Anzahl der Hilfen. - 2 einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; sonstige Religions-
 gemeinschaft des öffentlichen Rechts; sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

noch: 1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Art der Hilfe,
 Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers
 1.2.2 Beendete Hilfen und Beratungen

Träger ----- Situation in der Herkunftsfamilie	noch: davon nach Art der Hilfe					Nachrichtlich:	
	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32 SGB VIII	Vollzeit- pflege § 33 SGB VIII	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnfor- m § 34 SGB VIII	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35 SGB VIII	Eingliede- rungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	60	695	230	19	90	667	927
Träger der freien Jugendhilfe zusammen	553	52	1 621	51	1 097	4 472	1 692
davon							
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	10	-	16	1	3	64	16
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	21	2	60	2	57	432	64
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	17	-	11	2	13	98	11
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	167	7	443	12	92	728	453
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	148	-	448	9	85	648	451
sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	170	33	556	24	509	2 001	599
übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²	20	10	87	1	338	501	98
Eltern leben zusammen	187	135	413	11	749	1 637	558
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	275	396	803	29	282	2 274	1 208
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	143	171	561	28	136	1 118	734
Eltern sind verstorben	-	25	24	-	1	27	49
Unbekannt	8	20	50	2	19	83	70
Insgesamt	613	747	1 851	70	1 187	5 139	2 619
darunter							
mit Bezug von Transferleistungen	345	566	1 025	34	268	2 564	1 606

1 Anzahl der Hilfen. - 2 einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; sonstige Religions-
 gemeinschaft des öffentlichen Rechts; sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

noch: 1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Art der Hilfe,
 Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers
 1.2.3 Hilfen und Beratungen am 31.12.

Träger ----- Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹	davon nach Art der Hilfe					
		Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII	Sozialpäda- gogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
		zusammen	darunter: familien- orientiert ¹				
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	5 859	30	14	860	51	166	683
Träger der freien Jugendhilfe zusammen	18 543	232	40	5 680	985	1 536	3 295
davon							
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	209	-	-	-	40	16	48
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	1 556	13	-	717	75	177	215
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	182	2	1	30	1	24	73
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	4 501	65	5	2 165	211	162	529
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	4 829	32	9	2 637	119	239	422
sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	5 478	82	10	129	475	691	1 582
übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²	1 788	38	15	2	64	227	426
Eltern leben zusammen	8 727	102	24	2 869	453	468	1 434
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	10 016	113	26	2 340	393	740	1 827
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	5 020	45	4	1 230	166	450	700
Eltern sind verstorben	219	-	-	37	5	18	7
Unbekannt	420	2	-	64	19	26	10
Insgesamt	24 402	262	54	6 540	1 036	1 702	3 978
darunter							
mit Bezug von Transferleistungen	10 984	131	35	1 102	403	707	2 498

1 Anzahl der Hilfen. - 2 einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; sonstige Religions-
 gemeinschaft des öffentlichen Rechts; sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

noch: 1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Art der Hilfe,
 Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers
 1.2.3 Hilfen und Beratungen am 31.12.

Träger ----- Situation in der Herkunftsfamilie	noch: davon nach Art der Hilfe					Nachrichtlich:	
	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32 SGB VIII	Vollzeit- pflege § 33 SGB VIII	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35 SGB VIII	Eingliede- rungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	90	3 408	324	34	213	1 004	3 736
Träger der freien Jugendhilfe zusammen	1 090	118	3 186	52	2 369	7 011	3 338
davon							
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	13	-	56	2	34	117	56
Deutscher paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	53	1	141	-	164	525	146
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	17	-	11	1	23	116	11
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	339	17	823	6	184	1 296	840
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	317	15	859	7	182	1 112	878
sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	291	62	1 130	30	1 006	3 058	1 216
übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²	60	23	166	6	776	787	191
Eltern leben zusammen	383	718	709	14	1 577	2 790	1 438
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	508	1 802	1 593	29	671	3 517	3 411
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	283	789	1 040	34	283	1 617	1 839
Eltern sind verstorben	3	91	50	3	5	33	141
Unbekannt	3	126	118	6	46	58	245
Insgesamt	1 180	3 526	3 510	86	2 582	8 015	7 074
darunter							
mit Bezug von Transferleistungen	648	2 781	2 133	42	539	4 305	4 941

1 Anzahl der Hilfen. - 2 einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

1.3 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2011
nach regionaler Gliederung und Hilfearten

Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹	Familienorientierte Hilfe			Hilfe orientiert am jungen Menschen		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII		Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	233	44	-	44	189	-	55
Kaiserslautern	1 136	76	-	76	1 060	49	596
Koblenz	657	146	6	140	511	2	110
Landau i. d. Pfalz	551	44	-	44	507	8	333
Ludwigshafen a. Rhein	1 931	184	23	161	1 747	10	806
Mainz	1 330	144	-	144	1 186	18	460
Neustadt a. d. Weinstr.	440	54	-	54	386	2	212
Pirmasens	670	50	2	48	620	10	402
Speyer	502	57	-	57	445	5	211
Trier	900	111	-	111	789	18	186
Worms	615	145	-	145	470	.	33
Zweibrücken	268	29	-	29	239	-	71

Landkreise							
Ahrweiler	305	61	3	58	244	2	5
Altenkirchen (Ww.)	893	155	-	155	738	11	167
Alzey-Worms	829	123	-	123	706	-	280
Bad Dürkheim	495	110	-	110	385	11	138
Bad Kreuznach	677	119	-	119	558	2	247
Bernkastel-Wittlich	546	86	2	84	460	-	168
Birkenfeld	473	129	-	129	344	.	48
Cochem-Zell	297	31	-	31	266	.	119
Donnersbergkreis	592	98	-	98	494	.	332
Eifelkreis Bitburg-Prüm	546	164	-	164	382	-	122
Germersheim	572	105	.	104	467	-	240
Kaiserslautern	376	67	-	67	309	-	-
Kusel	371	76	-	76	295	.	90
Mainz-Bingen	1 122	157	3	154	965	34	169
Mayen-Koblenz	820	221	-	221	599	3	67
Neuwied	1 447	337	.	336	1 110	3	251
Rhein-Hunsrück-Kreis	696	92	-	92	604	-	38
Rhein-Lahn-Kreis	561	117	4	113	444	10	119
Rhein-Pfalz-Kreis	528	116	-	116	412	.	19
Südliche Weinstraße	473	108	2	106	365	-	28
Südwestpfalz	336	30	-	30	306	-	39
Trier-Saarburg	1 025	168	-	168	857	.	91
Vulkaneifel	524	122	-	122	402	2	60
Westerwaldkreis	665	156	7	149	509	.	228

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	330	44	-	44	286	-	216
Idar-Oberstein	180	53	-	53	127	-	-
Andernach	193	57	-	57	136	2	3
Mayen	106	15	-	15	91	-	64
Neuwied	721	151	.	150	570	2	251

Rheinland-Pfalz	24 402	4 032	54	3 978	20 370	208	6 540
Kreisfreie Städte	9 233	1 084	31	1 053	8 149	123	3 475
Landkreise	15 169	2 948	23	2 925	12 221	85	3 065

¹ Anzahl der Hilfen

noch: 1.3 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2011
nach regionaler Gliederung und Hilfearten

Verwaltungsbezirk	noch: Hilfe orientiert am jungen Menschen						
	noch: davon						
	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	-	11	38	34	50	-	.
Kaiserslautern	16	5	46	99	180	-	69
Koblenz	8	52	26	95	114	11	93
Landau i. d. Pfalz	-	28	19	41	40	.	37
Ludwigshafen a. Rhein	83	58	88	126	236	.	339
Mainz	94	127	29	101	244	7	106
Neustadt a. d. Weinstr.	-	28	19	46	63	-	16
Pirmasens	.	32	35	55	75	.	9
Speyer	.	40	32	43	74	9	30
Trier	8	106	37	122	160	-	152
Worms	-	76	77	134	94	-	55
Zweibrücken	-	10	20	66	35	.	36

Landkreise

Ahrweiler	6	18	39	77	88	-	9
Altenkirchen (Ww.)	82	102	43	129	140	-	64
Alzey-Worms	-	52	24	123	127	-	100
Bad Dürkheim	31	38	12	63	67	2	23
Bad Kreuznach	9	22	5	159	62	-	52
Berncastel-Wittlich	-	10	38	20	114	-	110
Birkenfeld	25	30	12	134	67	4	23
Cochem-Zell	-	21	20	40	25	-	40
Donnersbergkreis	-	18	21	77	38	-	7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	21	32	127	77	-	3
Germersheim	36	37	12	51	69	.	21
Kaiserslautern	-	28	37	117	83	12	32
Kusel	33	24	15	62	61	8	.
Mainz-Bingen	184	135	24	156	173	3	87
Mayen-Koblenz	6	120	64	150	125	2	62
Neuwied	26	174	68	202	187	2	197
Rhein-Hunsrück-Kreis	319	47	5	79	95	-	21
Rhein-Lahn-Kreis	-	51	21	129	89	4	21
Rhein-Pfalz-Kreis	7	30	58	111	76	14	96
Südliche Weinstraße	10	44	38	94	80	-	71
Südwestpfalz	2	17	34	86	69	-	59
Trier-Saarburg	13	62	49	147	136	.	357
Vulkaneifel	27	19	11	75	69	2	137
Westerwaldkreis	9	9	32	156	28	-	46

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	.	9	4	42	6	-	8
Idar-Oberstein	.	21	9	41	42	2	11
Andernach	-	21	15	33	22	2	38
Mayen	-	6	4	2	7	-	8
Neuwied	8	54	30	72	95	.	57

Rheinland-Pfalz	1 034	1 702	1 180	3 526	3 510	80	2 580
Kreisfreie Städte	209	573	466	962	1 365	27	942
Landkreise	825	1 129	714	2 564	2 145	53	1 638

2. Adoptionen und sonstige Hilfen

2.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	Deutsch/ nicht- deutsch
Insgesamt							
Weiblich	110	4	84	22	92	4	14
unter 1	1	-	1	-	1	-	-
1 - 3	14	-	4	10	12	-	2
3 - 6	13	-	4	9	13	-	-
6 - 9	18	3	15	-	12	2	4
9 - 12	27	-	26	1	22	1	4
12 - 15	18	-	18	-	18	-	-
15 - 18	19	1	16	2	14	1	4
Männlich	94	3	64	27	84	1	9
unter 1	1	-	1	-	1	-	-
1 - 3	21	-	2	19	21	-	-
3 - 6	12	-	6	6	10	-	2
6 - 9	22	2	19	1	21	-	1
9 - 12	21	1	20	-	18	1	2
12 - 15	11	-	10	1	8	-	3
15 - 18	6	-	6	-	5	-	1
Insgesamt	204	7	148	49	176	5	23
unter 1	2	-	2	-	2	-	-
1 - 3	35	-	6	29	33	-	2
3 - 6	25	-	10	15	23	-	2
6 - 9	40	5	34	1	33	2	5
9 - 12	48	1	46	1	40	2	6
12 - 15	29	-	28	1	26	-	3
15 - 18	25	1	22	2	19	1	5
Deutsche							
Zusammen	157	3	130	24	149	2	6
unter 1	2	-	2	-	2	-	-
1 - 3	24	-	6	18	22	-	2
3 - 6	13	-	9	4	13	-	-
6 - 9	35	2	33	-	31	2	2
9 - 12	41	1	39	1	39	-	2
12 - 15	25	-	24	1	25	-	-
15 - 18	17	-	17	-	17	-	-
weiblich	89	1	76	12	81	2	6
männlich	68	2	54	12	68	-	-
Nichtdeutsche							
Zusammen	47	4	18	25	27	3	17
unter 1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	11	-	-	11	11	-	-
3 - 6	12	-	1	11	10	-	2
6 - 9	5	3	1	1	2	-	3
9 - 12	7	-	7	-	1	2	4
12 - 15	4	-	4	-	1	-	3
15 - 18	8	1	5	2	2	1	5
weiblich	21	3	8	10	11	2	8
männlich	26	1	10	15	16	1	9

2.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit ----- Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Ins- gesamt	Weib- lich	Männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Verwandtschafts- verhältnis zu den Adoptiveltern		
				unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	157	89	68	26	13	76	42	3	130	24
Bulgarien	2	1	1	-	1	1	-	-	-	2
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	2	1	1	-	-	1	1	-	2	-
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Länder der Europäischen Union	6	2	4	1	1	3	1	-	4	2
Europäische Union zusammen	167	93	74	27	15	81	44	3	136	28
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	2	-	2	-	1	1	-	-	-	2
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
Serbien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	7	3	4	5	1	-	1	-	1	6
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	2	1	1	1	-	-	1	-	-	2
sonstige europäische Länder	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Europa zusammen	178	99	79	33	16	81	48	4	138	36
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	8	3	5	4	2	1	1	1	-	7
Afrika										
Äthiopien	2	-	2	2	-	-	-	-	-	2
Kamerun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1
Tunesien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder	3	-	3	2	-	-	1	-	1	2
Afrika zusammen	6	1	5	4	-	-	2	-	1	5
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	4	-	4	4	-	-	-	-	-	4
Amerika										
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bolivien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-
Chile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1
Mexiko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-
sonstige amerikanische Länder	2	2	-	-	2	-	-	-	-	2
Amerika zusammen	5	3	2	-	3	1	1	1	1	3
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	3	3	-	-	3	-	-	-	-	3
Asien										
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Armenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Indien	2	2	-	-	-	2	-	2	-	-
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kambodscha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Korea, Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Sri Lanka	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1
Thailand	5	-	5	-	3	1	1	-	3	2
Vietnam	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
sonstige asiatische Länder	5	2	3	-	2	2	1	-	3	2
Asien zusammen	15	7	8	-	6	6	3	2	8	5
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	7	4	3	-	5	2	-	2	-	5
Übrige										
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	204	110	94	37	25	88	54	7	148	49
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	22	10	12	8	10	3	1	3	-	19

2.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils ¹ ----- Art der Unterbringung ²	Ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Verwandtschafts- verhältnis zu den Adoptiveltern			Ange- nommene mit ersetzter Einwilligung
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	ver- wandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/Elternteile	88	22	13	38	15	1	64	23	4
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	62	8	5	36	13	-	62	-	4
alleinerziehender Elternteil	1	-	1	-	-	-	1	-	-
Großeltern	2	-	-	1	1	1	1	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	8	2	4	1	1	-	-	8	-
Heim	7	4	3	-	-	-	-	7	-
Krankenhaus	8	8	-	-	-	-	-	8	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/Elternteile	8	1	1	5	1	6	-	2	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	6	1	-	4	1	5	-	1	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alleinerziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	1	-	-	1	-	1	-	-	-
Pflegefamilie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus	1	-	1	-	-	-	-	1	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet getrenntlebende Eltern/Elternteile	1	-	1	-	-	-	-	1	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alleinerziehender Elternteil	1	-	1	-	-	-	-	1	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene abgebende Eltern/Elternteile	81	2	2	41	36	-	77	4	8
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	76	-	1	40	35	-	75	1	8
alleinerziehender Elternteil	2	-	1	1	-	-	2	-	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus	2	2	-	-	-	-	-	2	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	26	12	8	4	2	-	7	19	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	7	-	2	3	2	-	7	-	-
alleinerziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Heim	12	5	6	1	-	-	-	12	-
Krankenhaus	5	5	-	-	-	-	-	5	-
unbekannt	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	204	37	25	88	54	7	148	49	12
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	6	1	-	4	1	5	-	1	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	145	8	8	79	50	-	144	1	12
alleinerziehender Elternteil	4	-	3	1	-	-	3	1	-
Großeltern	2	-	-	1	1	1	1	-	-
sonstige Verwandte	1	-	-	1	-	1	-	-	-
Pflegefamilie	10	3	4	1	2	-	-	10	-
Heim	19	9	9	1	-	-	-	19	-
Krankenhaus	16	15	1	-	-	-	-	16	-
unbekannt	1	1	-	-	-	-	-	1	-

1 Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. - 2 Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

2.4 Das Adoptionswesen 2011 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche		darunter: ausländische Kinder und Jugendliche	davon	
	Ins-gesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche		weibliche Kinder und Jugendliche	männliche Kinder und Jugendliche

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	.	.	-	-	.
Kaiserslautern	.	.	-	-	.
Koblenz	6	4	-	4	2
Landau i. d. Pfalz	4	6	-	.	3
Ludwigshafen a. Rhein	11	4	3	6	5
Mainz	10	3	4	4	6
Neustadt a. d. Weinstr.	3	4	.	-	3
Pirmasens	.	2	.	.	-
Speyer	3	4	.	2	.
Trier	3	2	2	2	.
Worms	4	3	-	2	2
Zweibrücken	2	4	-	.	.

Landkreise

Ahrweiler	4	2	-	2	2
Altenkirchen (Ww.)	6	3	.	3	3
Alzey-Worms	4	2	2	2	2
Bad Dürkheim	12	6	2	8	4
Bad Kreuznach	8	3	.	3	5
Bernkastel-Wittlich	2	.	.	-	2
Birkenfeld	6	5	2	2	4
Cochem-Zell	8	8	2	6	2
Donnersbergkreis	.	.	-	.	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	10	6	4	4	6
Germersheim	6	3	2	2	4
Kaiserslautern	3	2	-	2	.
Kusel	2	2	-	-	2
Mainz-Bingen	14	4	4	6	8
Mayen-Koblenz	9	3	-	5	4
Neuwied	7	2	-	4	3
Rhein-Hunsrück-Kreis	8	5	.	3	5
Rhein-Lahn-Kreis	10	5	2	-	10
Rhein-Pfalz-Kreis	8	3	3	4	4
Südliche Weinstraße	7	4	3	5	2
Südwestpfalz	3	2	-	.	2
Trier-Saarburg	2
Vulkaneifel	4	4	.	3	.
Westerwaldkreis	11	3	3	4	7

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	.	.	-	.	-
Idar-Oberstein	3	7	2	2	.
Andernach	2	4	-	.	.
Mayen	-	-	-	-	-
Neuwied	3	3	-	.	2
Rheinland-Pfalz	204	3	47	94	110
Kreisfreie Städte	49	3	12	23	26
Landkreise	155	3	35	71	84

1 Teilweise Doppelzählungen möglich.

noch: 2.4 Das Adoptionswesen 2011 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	darunter: angenommene durch deutsche Adoptiveltern					Adoptionsvermittlung			
	zu- sammen	darunter: Verwandtenadoptionen				in Adoptions- pflege unter- gebrachte Kinder und Jugendliche	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	vor- gemerkte Adoptions- bewerber	vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/ einen zur Adop- tion vorgemerkten Kindes/Jugendlichen
		Anzahl	%	darunter: durch Stiefeltern					
				Anzahl	%				
					am Jahresende				

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	.	.	100,0	.	100,0	.	-	2	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	5	-	2	-
Koblenz	6	3	50,0	3	50,0	5	5	7	.
Landau i. d. Pfalz	4	4	100,0	4	100,0	-	-	2	-
Ludwigshafen a. Rhein	7	5	71,4	5	71,4	2	-	13	-
Mainz	7	3	42,8	3	42,8	11	-	13	-
Neustadt a. d. Weinstr.	2	2	100,0	2	100,0	-	-	3	-
Pirmasens	.	-	-	-	-	-	-	3	-
Speyer	.	.	100,0	.	100,0	.	-	9	-
Trier	3	-	-	-	-	6	6	12	2
Worms	3	3	100,0	3	100,0	.	3	-	-
Zweibrücken	2	2	100,0	2	100,0	-	-	4	-

Landkreise

Ahrweiler	4	2	50,0	2	50,0	.	8	11	.
Altenkirchen (Ww.)	5	4	80,0	4	80,0	7	-	29	-
Alzey-Worms	3	3	100,0	3	100,0	8	4	4	.
Bad Dürkheim	10	9	90,0	9	90,0	-	-	8	-
Bad Kreuznach	8	7	87,5	7	87,5	7	-	14	-
Bernkastel-Wittlich	.	.	100,0	.	100,0	-	-	18	-
Birkenfeld	4	4	100,0	4	100,0	3	-	5	-
Cochem-Zell	7	5	71,4	5	71,4	-	-	-	-
Donnersbergkreis	.	-	-	-	-	3	-	7	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	5	55,5	5	55,5	.	-	5	-
Germersheim	5	4	80,0	4	80,0	2	-	13	-
Kaiserslautern	3	3	100,0	3	100,0	.	-	3	-
Kusel	2	2	100,0	2	100,0	.	-	5	-
Mainz-Bingen	13	10	76,9	10	76,9	2	-	6	-
Mayen-Koblenz	9	8	88,8	8	88,8	3	-	8	-
Neuwied	7	7	100,0	7	100,0	8	-	8	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	8	5	62,5	5	62,5	.	5	15	3
Rhein-Lahn-Kreis	8	6	75,0	6	75,0	.	-	10	-
Rhein-Pfalz-Kreis	7	4	57,1	4	57,1	3	.	16	16
Südliche Weinstraße	7	4	57,1	4	57,1	2	-	16	-
Südwestpfalz	3	3	100,0	3	100,0	-	-	10	-
Trier-Saarburg	2	.	50,0	.	50,0	.	5	15	3
Vulkaneifel	3	2	66,6	2	66,6	-	-	3	-
Westerwaldkreis	10	9	90,0	6	60,0	2	.	28	28

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	.	.	100,0	.	100,0	2	-	3	-
Idar-Oberstein	.	.	100,0	.	100,0	3	-	-	-
Andernach	2	2	100,0	2	100,0	.	-	-	-
Mayen	-	-	-	-	-	.	-	2	-
Neuwied	3	3	100,0	3	100,0	.	-	3	-
Rheinland-Pfalz	176	132	75,0	129	73,2	89	38	327	9
Kreisfreie Städte	36	23	63,9	23	63,9	31	14	68	3
Landkreise	139	108	77,7	105	75,5	57	24	257	52

1 Teilweise Doppelzählungen möglich.

2.5 Kinder und Jugendliche 2011 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Beistandschaften für Elternteile und in Pflege nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tagespflegepersonen für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft					für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	mit Beistandschaften	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	
		insgesamt	darunter: in Unterhaltspflegschaften						

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	3	28	-	3	401	.	.	-	33
Kaiserslautern	11	43	-	79	1 277	2	2	-	64
Koblenz	10	-	-	62	409	2	2	-	53
Landau i. d. Pfalz	-	17	-	18	587	-	-	-	25
Ludwigshafen a. Rhein	17	93	-	82	2 990	.	.	-	103
Mainz	3	92	-	80	1 598	-	-	-	92
Neustadt a. d. Weinstr.	.	45	-	31	335	-	-	-	36
Pirmasens	12	42	-	31	1 056	4	4	-	15
Speyer	.	19	-	18	668	.	.	-	-
Trier	14	70	-	16	2 031	-	-	-	142
Worms	3	99	19	48	940	-	-	-	35
Zweibrücken	5	55	-	9	449	82	82	-	14

Landkreise

Ahrweiler	3	69	2	59	905	3	3	-	53
Altenkirchen (Ww.)	6	79	-	31	1 003	.	.	-	77
Alzey-Worms	5	54	-	63	1 459	-	-	-	129
Bad Dürkheim	13	55	-	48	872	-	-	-	51
Bad Kreuznach	11	114	2	41	1 617	4	4	-	30
Berncastel-Wittlich	4	88	-	67	1 382	-	-	-	37
Birkenfeld	11	118	-	63	651	105	105	-	34
Cochem-Zell	2	35	-	19	495	49	49	-	60
Donnersbergkreis	7	71	.	47	770	-	-	-	54
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	74	22	53	1 142	146	146	-	148
Germersheim	14	43	-	79	827	-	-	-	94
Kaiserslautern	18	75	-	73	999	-	-	-	108
Kusel	9	49	-	31	548	122	119	3	58
Mainz-Bingen	18	94	-	66	1 419	.	.	-	98
Mayen-Koblenz	9	76	-	91	2 098	2	2	-	123
Neuwied	5	86	-	120	2 350	9	9	-	66
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	73	-	46	656	-	-	-	151
Rhein-Lahn-Kreis	9	66	-	44	720	-	-	-	45
Rhein-Pfalz-Kreis	9	81	.	40	1 106	98	98	-	80
Südliche Weinstraße	3	40	-	40	498	.	.	-	65
Südwestpfalz	5	36	-	45	1 232	.	.	-	20
Trier-Saarburg	5	66	-	46	1 281	-	-	-	81
Vulkaneifel	3	39	-	39	688	-	-	-	88
Westerwaldkreis	4	75	-	18	1 891	193	193	-	122

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	5	65	-	5	409	2	2	-	15
Idar-Oberstein	6	29	-	16	321	-	-	-	16
Andernach	.	17	-	15	300	.	.	-	10
Mayen	4	18	-	16	197	.	.	-	11
Neuwied	.	38	-	51	907	-	-	-	23

Rheinland-Pfalz	272	2 259	47	1 746	39 350	828	825	3	2 484
Kreisfreie Städte	80	603	19	477	12 741	93	93	-	612
Landkreise	192	1 656	28	1 269	26 609	735	732	3	1 872

2.6 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2011
nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorgeerklärungen	
	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		Insgesamt	darunter: ersetzte
			Insgesamt	darunter: nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts		

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	16	8	8	8	40	-
Kaiserslautern	9	17	15	7	246	-
Koblenz	14	14	14	10	122	-
Landau i. d. Pfalz	15	3	3	.	118	-
Ludwigshafen a. Rhein	67	30	28	-	149	-
Mainz	3	31	31	-	418	-
Neustadt a. d. Weinstr.	31	24	14	-	35	-
Pirmasens	9	12	12	-	130	-
Speyer	6	9	9	.	254	-
Trier	83	22	20	.	344	-
Worms	50	22	18	6	194	-
Zweibrücken	9	8	4	-	50	-

Landkreise

Ahrweiler	29	30	29	3	119	-
Altenkirchen (Ww.)	31	16	16	3	65	-
Alzey-Worms	24	18	12	5	133	-
Bad Dürkheim	9	17	13	7	46	-
Bad Kreuznach	101	54	44	11	93	.
Berncastel-Wittlich	70	32	12	6	75	-
Birkenfeld	18	14	14	2	135	-
Cochem-Zell	25	4	4	-	47	-
Donnersbergkreis	14	11	11	-	82	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	39	15	8	-	89	-
Germersheim	43	32	23	2	126	-
Kaiserslautern	13	23	14	2	105	-
Kusel	20	19	9	.	90	-
Mainz-Bingen	28	29	29	.	172	-
Mayen-Koblenz	39	25	24	7	183	-
Neuwied	61	37	32	3	154	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	31	12	12	8	41	-
Rhein-Lahn-Kreis	62	22	17	9	60	-
Rhein-Pfalz-Kreis	8	19	19	3	61	-
Südliche Weinstraße	9	21	11	-	2	-
Südwestpfalz	21	21	18	-	18	-
Trier-Saarburg	62	35	22	5	127	-
Vulkaneifel	64	16	-	-	77	-
Westerwaldkreis	30	34	9	-	108	-

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach, St.	44	29	19	4	92	-
Idar-Oberstein, St.	14	10	10	2	116	-
Andernach, St.	23	12	12	.	29	-
Mayen, St.	4	4	4	2	43	-
Neuwied, St.	13	18	16	-	82	-

Rheinland-Pfalz	1 163	756	578	112	4 308	.
Kreisfreie Städte	312	200	176	34	2 100	-
Landkreise	851	556	402	78	2 208	.

3. Vorläufige Schutzmaßnahmen

3.1 Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter, Geschlecht und Art der Maßnahme,
sowie nach der Art der Unterbringung während der Maßnahme

Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Staatsangehörigkeit ----- Träger	Ins- gesamt	Inobhutnahme			Heraus- nahme	davon: Unterbringung während der Maßnahme		
		zu- sammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Weiblich	607	570	212	358	37	138	431	38
unter 3	74	63	-	63	11	45	24	5
3 - 6	39	38	-	38	1	19	15	5
6 - 9	27	23	2	21	4	8	18	1
9 - 12	45	39	15	24	6	9	35	1
12 - 14	96	91	40	51	5	14	80	2
14 - 16	181	175	82	93	6	24	144	13
16 - 18	145	141	73	68	4	19	115	11
deutsch	512	478	180	298	34	125	353	34
nicht-deutsch	95	92	32	60	3	13	78	4
Männlich	567	525	83	442	42	137	393	37
unter 3	67	56	-	56	11	50	13	4
3 - 6	59	47	-	47	12	20	28	11
6 - 9	51	45	4	41	6	20	27	4
9 - 12	54	49	15	34	5	18	31	5
12 - 14	63	56	13	43	7	9	51	3
14 - 16	97	96	26	70	1	17	76	4
16 - 18	176	176	25	151	-	3	167	6
deutsch	407	367	73	294	40	119	251	37
nicht-deutsch	160	158	10	148	2	18	142	-
Insgesamt	1 174	1 095	295	800	79	275	824	75
unter 3	141	119	-	119	22	95	37	9
3 - 6	98	85	-	85	13	39	43	16
6 - 9	78	68	6	62	10	28	45	5
9 - 12	99	88	30	58	11	27	66	6
12 - 14	159	147	53	94	12	23	131	5
14 - 16	278	271	108	163	7	41	220	17
16 - 18	321	317	98	219	4	22	282	17
deutsch	919	845	253	592	74	244	604	71
nicht-deutsch	255	250	42	208	5	31	220	4
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	377	352	111	241	25	98	247	32
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	219	199	77	122	20	63	141	15
bei alleinerziehendem Elternteil	303	279	73	206	24	92	198	13
bei Großeltern/Verwandten	22	21	7	14	1	4	18	-
in einer Pflegefamilie	35	28	7	21	7	5	26	4
bei einer sonstigen Person	28	27	5	22	1	4	18	6
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	39	38	9	29	1	3	33	3
in einer Wohngemeinschaft	1	1	-	1	-	-	1	-
in eigener Wohnung	1	1	-	1	-	-	1	-
ohne feste Unterkunft	19	19	6	13	-	1	16	2
an unbekanntem Ort	130	130	-	130	-	5	125	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	875	824	206	618	51	230	591	54
Träger der freien Jugendhilfe	299	271	89	182	28	45	233	21

3.2 Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter, Geschlecht, Art der Maßnahme und regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		Inobhutnahme					Heraus- nahme
		unter 14	14 - 18	ZU- sammen	weiblich	männlich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	6	2	4	4	4	-	3	.	2
Kaiserslautern	32	19	13	32	18	14	8	24	-
Koblenz	10	5	5	10	2	8	-	10	-
Landau i. d. Pfalz	12	7	5	10	8	2	5	5	2
Ludwigshafen a. Rhein	30	18	12	26	16	10	9	17	4
Mainz	46	10	36	46	32	14	11	35	-
Neustadt a. d. Weinstr.	15	9	6	15	9	6	5	10	-
Pirmasens	34	20	14	30	15	15	6	24	4
Speyer	14	7	7	13	7	6	3	10	.
Trier	170	38	132	167	40	127	9	158	3
Worms	41	20	21	40	29	11	19	21	.
Zweibrücken	4	-	4	4	3	.	.	3	-
Landkreise									
Ahrweiler	15	12	3	15	12	3	4	11	-
Altenkirchen (Ww.)	23	8	15	23	12	11	9	14	-
Alzey-Worms	31	11	20	29	17	12	9	20	2
Bad Dürkheim	14	9	5	9	6	3	5	4	5
Bad Kreuznach	25	17	8	25	11	14	4	21	-
Bernkastel-Wittlich	21	10	11	21	11	10	5	16	-
Birkenfeld	9	7	2	3	3	-	2	.	6
Cochem-Zell	5	5	-	5	2	3	-	5	-
Donnersbergkreis	51	38	13	48	33	15	24	24	3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	26	17	9	25	14	11	8	17	.
Germersheim	21	10	11	21	16	5	8	13	-
Kaiserslautern	16	6	10	13	10	3	3	10	3
Kusel	41	20	21	41	24	17	17	24	-
Mainz-Bingen	15	8	7	15	9	6	5	10	-
Mayen-Koblenz	35	21	14	34	22	12	5	29	.
Neuwied	74	40	34	74	43	31	20	54	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	52	30	22	48	31	17	18	30	4
Rhein-Lahn-Kreis	35	19	16	30	8	22	12	18	5
Rhein-Pfalz-Kreis	40	17	23	30	12	18	12	18	10
Südliche Weinstraße	45	31	14	38	23	15	7	31	7
Südwestpfalz	7	5	2	7	2	5	3	4	-
Trier-Saarburg	33	17	16	30	20	10	3	27	3
Vulkaneifel	9	9	-	3	.	2	-	3	6
Westerwaldkreis	117	53	64	111	45	66	33	78	6
Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt									
Bad Kreuznach	18	10	8	8	10	8	3	15	-
Idar-Oberstein	.	-	.	-	.	-	.	-	-
Andernach	3	.	2	-	3	-	2	.	-
Mayen	4	4	-	3	.	3	.	3	-
Neuwied	25	15	10	8	17	8	5	20	-
Rheinland-Pfalz	1 174	575	599	1 095	570	525	295	800	79
Kreisfreie Städte	414	155	259	397	183	214	79	318	17
Landkreise	760	420	340	698	387	311	216	482	62

4. Ausgaben und Einnahmen

4.1 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach Leistungsbereichen

Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	davon nach Trägergruppen			
		Jugendämter	Landesjugendamt	kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt/ Gemeindeverband	oberste Landesjugendbehörde(n)
		1 000 EUR			
Jugendarbeit	56 190	26 065	3 976	22 692	3 456
Einzel- und Gruppenhilfen	25 453	12 813	3 976	6 209	2 455
Einrichtungen	30 737	13 252	-	16 484	1 001
Jugendsozialarbeit	20 271	12 226	183	929	6 933
Einzel- und Gruppenhilfen	14 800	7 185	183	499	6 933
Einrichtungen	5 471	5 041	-	430	-
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz,					
Förderung der Erziehung in der Familie	24 259	21 690	1 153	458	958
Einzel- und Gruppenhilfen ¹	21 657	20 165	1 153	29	311
Einrichtungen ²	2 602	1 526	-	429	647
darunter:					
Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)					
Einzel- und Gruppenhilfen	8 252	8 244	9	-	-
Einrichtungen	7 980	7 972	9	-	-
Einrichtungen	272	272	-	-	-
Kindertagesbetreuung zusammen	1 023 657	570 777	9 662	441 530	1 688
Einzel- und Gruppenhilfen	28 781	26 978	23	91	1 688
Einrichtungen	994 876	543 799	9 638	441 439	-
davon:					
Tageseinrichtungen für Kinder	1 008 527	555 751	9 638	441 449	1 688
Einzel- und Gruppenhilfen	13 651	11 953	-	10	1 688
Einrichtungen	994 876	543 799	9 638	441 439	-
darunter:					
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	17 561	10 069	-	7 492	-
Einzel- und Gruppenhilfen	297	297	-	-	-
Einrichtungen	17 264	9 772	-	7 492	-
Tagespflege für Kinder	15 130	15 026	23	81	-
Einzel- und Gruppenhilfen	15 130	15 026	23	81	-
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen	402 207	401 807	246	-	154
Einzel- und Gruppenhilfen	401 837	401 437	246	-	154
Einrichtungen	370	370	-	-	-
Mitarbeiterfortbildung	1 914	421	1 124	15	354
Einzel- und Gruppenhilfen	695	324	11	7	354
Einrichtungen	1 219	98	1 113	8	-
Sonstige Aufgaben	47 387	34 234	11 604	577	972
Einzel- und Gruppenhilfen ³	24 204	20 673	2 753	10	769
Einrichtungen ⁴	23 183	13 561	8 851	567	203
Ausgaben zusammen	1 575 885	1 067 221	27 949	466 200	14 515
Einzel- und Gruppenhilfen	517 429	489 575	8 346	6 843	12 664
Einrichtungen	1 058 456	577 646	19 602	459 357	1 851
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ⁵	623	-	623	-	-
Ausgaben insgesamt	1 576 508	1 067 221	28 571	466 200	14 515

1 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz; Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, Gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht. - 2 Einrichtungen der Familienförderung und Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit ihrem(n) Kind(ern). - 3 Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers (Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft) sowie Ausgaben für sonstige Maßnahmen. - 4 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen und Sonstige Einrichtungen. - 5 Nur bei kameraler Buchungssystematik.

4.2 Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011
für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII nach Trägern

Einnahmen	Insgesamt	davon: Einnahmen als		
		Benutzungs- gebühren und ähnliche Ent- gelte	Kostenbeiträge und übergeleitete An- sprüche, Erstat- tungen von Soziallei- stungsträgern, Leistungen Dritter	sonstige Einnahmen
1 000 EUR				
Einnahmen	35 546	2 238	27 537	5 771

Ausgaben ----- Art der Hilfe	Insgesamt	davon: Ausgaben für		
		Hilfen der öffentlichen Träger		
		Personalausgaben, (Geld)Leistungen für Berechtigte, sonstige laufende und einmalige Ausgaben	Zuschüsse an freie Träger	
1 000 EUR				
Jugendarbeit	25 453		14 400	11 053
Jugendsozialarbeit	14 800		5 505	9 295
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie ¹ darunter:	21 657		18 675	2 982
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	7 980		7 979	1
Förderung von Kindern in Kindertageseinrich- tungen und in Kindertagespflege	28 781		26 658	2 123
in Tageseinrichtungen	13 651		11 644	2 007
darunter:				
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder in Tagespflege	297		283	14
in Tagespflege	15 130		15 014	116
Hilfe zur Erziehung ²	334 171		332 718	1 453
andere Hilfen zur Erziehung	1 526		1 466	60
Erziehungsberatung	4 298		3 092	1 206
soziale Gruppenarbeit	7 897		7 890	7
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	16 821		16 811	10
sozialpädagogische Familienhilfe	42 880		42 781	99
Erziehung in einer Tagesgruppe	32 135		32 135	-
Vollzeitpflege	51 334		51 334	-
Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform	173 654		173 654	-
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	3 626		3 556	70
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ²	42 439		42 439	-
Hilfe für junge Volljährige	20 576		20 571	5
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	4 652		4 652	-
Sonstige Aufgaben des örtlichen und über- örtlichen Trägers ³	22 140		21 818	322
Mitarbeiterfortbildung	695		395	300
Ausgaben für sonstige Maßnahmen soweit anderweitig nicht zuzuordnen	2 064		1 603	461
Ausgaben insgesamt	517 429		489 434	27 994
Reine Ausgaben	481 883		X	X

1 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz; Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, Gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht. - 2 Nur Ausgaben für Leistungen an Minderjährige. - 3 Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft.

4.3 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011
nach Einrichtungsarten und Trägern

Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger			Ausgaben für Einrichtungen freier Träger		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			Personalausgaben, sonstige laufende Ausgaben	investive Ausgaben		laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen
Insgesamt							
Einrichtungen der Jugendarbeit	30 737	25 139	20 312	4 827	5 597	5 158	439
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	5 471	5 218	5 190	28	253	249	4
Einrichtungen der Familienförderung	2 330	1 670	1 461	210	659	406	253
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	272	-	-	-	272	272	-
Tageseinrichtungen für Kinder	994 876	525 770	445 737	80 033	469 106	442 563	26 543
darunter:							
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	17 264	14 132	12 636	1 497	3 131	2 233	898
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	18 017	2 125	2 124	1	15 892	15 892	-
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	370	215	215	-	154	154	-
Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	1 219	1 121	1 121	-	98	98	-
Sonstige Einrichtungen	5 165	2 514	1 164	1 349	2 651	2 651	-
Zusammen	1 058 456	563 773	477 325	86 448	494 684	467 445	27 239
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹	623	623	623	-	-	-	-
Insgesamt	1 059 079	564 395	477 947	86 448	494 684	467 445	27 239
Jugendämter							
Einrichtungen der Jugendarbeit	13 252	10 528	9 033	1 495	2 724	2 663	61
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	5 041	4 844	4 844	-	197	197	-
Einrichtungen der Familienförderung	1 253	1 244	1 132	112	10	10	-
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	272	-	-	-	272	272	-
Tageseinrichtungen für Kinder	543 799	122 669	105 613	17 056	421 130	409 903	11 227
darunter							
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	9 772	8 070	8 041	28	1 703	1 703	-
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	8 963	1 992	1 991	1	6 971	6 971	-
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	370	215	215	-	154	154	-
Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	98	-	-	-	98	98	-
Sonstige Einrichtungen	4 599	2 302	952	1 349	2 297	2 297	-
Zusammen	577 646	143 794	123 780	20 014	433 853	422 565	11 287
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	577 646	143 794	123 780	20 014	433 853	422 565	11 287

1 Nur bei kameraler Buchungssystematik.

noch: 4.3 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011
nach Einrichtungsarten und Trägern

Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger			Ausgaben für Einrichtungen freier Träger		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			Personalausgaben, sonstige laufende Ausgaben	investive Ausgaben		laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen
1 000 Euro							

Landesjugendamt und Oberste Landesjugendbehörden

Einrichtungen der Jugendarbeit	1 001	-	-	-	1 001	663	338
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	-	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen der Familienförderung	647	-	-	-	647	397	250
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder darunter Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	9 638	-	-	-	9 638	-	9 638
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	8 851	-	-	-	8 851	8 851	-
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	1 113	1 113	1 113	-	-	-	-
Sonstige Einrichtungen	203	-	-	-	203	203	-
Zusammen	21 453	1 113	1 113	-	20 341	10 115	10 226
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹	623	623	623	-	-	-	-
Insgesamt	22 076	1 736	1 736	-	20 341	10 115	10 226

Gemeinden und Gemeindeverbände ohne Jugendamt

Einrichtungen der Jugendarbeit	16 484	14 611	11 279	3 332	1 873	1 832	41
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	430	374	346	28	56	52	4
Einrichtungen der Familienförderung	429	427	329	98	3	-	3
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder darunter Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	441 439	403 101	340 124	62 977	38 338	32 660	5 678
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	203	133	133	-	70	70	-
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	8	8	8	-	-	-	-
Sonstige Einrichtungen	364	212	212	-	151	151	-
Zusammen	459 357	418 866	352 432	66 434	40 490	34 765	5 725
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	459 357	418 866	352 432	66 434	40 490	34 765	5 725

1 Nur bei kameraler Buchungssystematik.

4.4 Einnahmen und Nettoausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach Einrichtungsarten und Trägern

Art der Einrichtung	Einnahmen insgesamt	Einnahmen für Einrichtungen öffentlicher Träger			Einnahmen von freien Trägern in Form von Rückflüssen aus Zuschüssen, Darlehen, Beteiligungen	Netto- ausgaben insgesamt
		zusammen	davon			
			Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen		
1 000 Euro						
Insgesamt						
Einrichtungen der Jugendarbeit	1 830	1 674	735	938	156	28 907
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	302	302	8	294	-	5 169
Einrichtungen der Familienförderung	118	118	24	94	-	2 212
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	272
Tageseinrichtungen für Kinder	42 022	35 418	27 332	8 085	6 604	952 854
darunter:						
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	3 304	3 200	2 865	336	104	13 959
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	6	4	-	4	1	18 012
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	370
Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	562	562	562	-	-	657
Sonstige Einrichtungen	255	81	4	77	173	4 911
Zusammen	45 093	38 158	28 665	9 493	6 935	1 013 363
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹	-	-	-	-	-	623
Insgesamt	45 093	38 158	28 665	9 493	6 935	1 013 986
Jugendämter						
Einrichtungen der Jugendarbeit	495	490	324	166	5	12 757
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	15	15	4	12	-	5 026
Einrichtungen der Familienförderung	3	3	-	3	-	1 251
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	272
Tageseinrichtungen für Kinder	14 830	10 311	7 100	3 211	4 519	528 969
darunter						
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	2 308	2 302	2 023	279	6	7 464
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	6	4	-	4	1	8 957
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	370
Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	98
Sonstige Einrichtungen	212	81	4	77	131	4 387
Zusammen	15 560	10 905	7 432	3 473	4 655	562 086
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	15 560	10 905	7 432	3 473	4 655	562 086

1 Nur bei kameraler Buchungssystematik.

noch: 4.4 Einnahmen und Nettoausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011
nach Einrichtungsarten und Trägern

Art der Einrichtung	Einnahmen insgesamt	Einnahmen von Einrichtungen öffentlicher Träger			Einnahmen von freien Trägern in Form von Rückflüssen aus Zuschüssen, Darlehen, Beteiligungen	Nettoausgaben insgesamt
		zusammen	davon			
			Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen		
1 000 Euro						
Landesjugendamt und Oberste Landesjugendbehörden						
Einrichtungen der Jugendarbeit	-	-	-	-	-	1 001
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen der Familienförderung	-	-	-	-	-	647
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder	1 301	-	-	-	1 301	8 337
darunter						
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	-	-	-	-	-	-
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-	-	-	-	-	8 851
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	562	562	562	-	-	551
Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-	-	203
Zusammen	1 863	562	562	-	1 301	19 591
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹	-	-	-	-	-	623
Insgesamt	1 863	562	562	-	1 301	20 213
Gemeinden und Gemeindeverbände ohne Jugendamt						
Einrichtungen der Jugendarbeit	1 335	1 183	411	772	151	15 149
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	286	286	4	282	-	143
Einrichtungen der Familienförderung	115	115	24	91	-	314
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder	25 891	25 107	20 232	4 875	784	415 548
darunter						
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	996	898	841	57	98	6 496
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-	-	-	-	-	203
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	8
Sonstige Einrichtungen	43	-	-	-	43	320
Zusammen	27 670	26 692	20 672	6 020	978	431 686
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27 670	26 692	20 672	6 020	978	431 686

1 Nur bei kameraler Buchungssystematik.

4.5 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Ausgaben insgesamt	davon			
		Ausgaben zusammen		Jugendarbeit	
		Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen
		1 000 Euro			

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	16 487	7 623	8 864	863	715
Kaiserslautern	35 992	17 845	18 147	93	692
Koblenz	36 925	15 852	21 073	108	300
Landau i. d. Pfalz	19 006	6 803	12 204	103	298
Ludwigshafen a. Rhein	61 072	24 132	36 939	2 364	1 706
Mainz	83 358	27 249	56 108	1 085	1 902
Neustadt a. d. Weinstr.	17 046	8 247	8 800	182	418
Pirmasens	13 902	8 839	5 063	106	241
Speyer	28 916	11 333	17 583	655	891
Trier	53 679	19 766	33 914	146	2 897
Worms	31 717	16 877	14 840	547	358
Zweibrücken	13 056	4 580	8 476	135	216

Landkreise

Ahrweiler	42 046	13 128	28 918	471	782
Altenkirchen (Ww.)	63 125	14 048	49 077	501	455
Alzey-Worms	63 498	16 869	46 629	1 224	612
Bad Dürkheim	49 115	15 608	33 507	73	1 052
Bad Kreuznach	50 461	13 624	36 837	531	899
Bernkastel-Wittlich	47 850	14 576	33 274	303	222
Birkenfeld	26 449	10 423	16 026	530	603
Cochem-Zell	19 915	5 268	14 647	277	261
Donnersbergkreis	25 642	6 129	19 513	220	268
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34 837	11 533	23 304	249	489
Germersheim	50 206	13 698	36 508	448	1 232
Kaiserslautern	42 788	18 188	24 599	254	843
Kusel	25 755	8 548	17 208	138	252
Mainz-Bingen	77 675	20 274	57 401	1 407	1 674
Mayen-Koblenz	75 924	21 400	54 524	1 123	2 132
Neuwied	72 096	24 492	47 603	1 511	463
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 644	11 563	23 081	231	1 024
Rhein-Lahn-Kreis	45 068	15 191	29 877	96	738
Rhein-Pfalz-Kreis	56 444	15 409	41 034	732	1 693
Südliche Weinstraße	36 939	12 793	24 145	482	1 066
Südwestpfalz	32 381	8 339	24 042	358	359
Trier-Saarburg	60 976	15 786	45 189	822	331
Vulkaneifel	28 933	10 103	18 830	189	236
Westerwaldkreis	59 498	10 281	49 217	465	1 414

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	16 710	6 385	10 325	153	478
Idar-Oberstein	12 270	6 162	6 107	331	218
Andernach	12 983	3 998	8 985	48	377
Mayen	6 345	3 654	2 690	55	111
Neuwied	24 195	12 362	11 833	1 047	146

Überörtlicher Träger	43 087	21 011	21 453	6 432	1 001
Rheinland-Pfalz	1 576 508	517 429	1 058 456	25 453	30 737
Kreisfreie Städte	411 158	169 146	242 011	6 388	10 635
Landkreise	1 122 263	327 271	794 992	12 633	19 101

noch: 4.5 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	noch: davon			
	noch: davon			
	Jugendsozialarbeit		Erzieherischer Kinder- und Jugenschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	
	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen	Einzel- und Gruppenhilfen ¹	Einrichtungen ²
	1 000 Euro			

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	218	-	480	-
Kaiserslautern	-	317	1 109	-
Koblenz	200	4	846	1 033
Landau i. d. Pfalz	194	-	386	-
Ludwigshafen a. Rhein	405	4 720	2 134	-
Mainz	713	-	1 120	-
Neustadt a. d. Weinstr.	116	-	274	-
Pirmasens	177	-	201	-
Speyer	298	-	262	-
Trier	676	-	792	-
Worms	185	-	855	-
Zweibrücken	79	-	140	-

Landkreise

Ahrweiler	4	48	220	288
Altenkirchen (Ww.)	7	-	920	-
Alzey-Worms	10	-	516	-
Bad Dürkheim	393	-	141	-
Bad Kreuznach	299	-	1 020	3
Berncastel-Wittlich	49	98	906	-
Birkenfeld	46	-	276	185
Cochem-Zell	8	-	288	-
Donnersbergkreis	106	-	95	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	176	-	155	-
Germersheim	414	-	109	-
Kaiserslautern	614	108	571	-
Kusel	28	92	515	-
Mainz-Bingen	233	48	288	-
Mayen-Koblenz	275	-	660	300
Neuwied	36	-	725	5
Rhein-Hunsrück-Kreis	91	-	922	-
Rhein-Lahn-Kreis	58	-	58	-
Rhein-Pfalz-Kreis	70	-	407	117
Südliche Weinstraße	909	25	361	-
Südwestpfalz	224	-	398	-
Trier-Saarburg	48	-	669	24
Vulkaneifel	77	-	871	-
Westerwaldkreis	250	9	501	-

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	137	-	340	-
Idar-Oberstein	8	-	130	-
Andernach	196	-	59	211
Mayen	16	-	21	2
Neuwied	26	-	282	5

Überörtlicher Träger	7 116	-	1 464	647
Rheinland-Pfalz	14 800	5 471	21 657	2 602
Kreisfreie Städte	3 260	5 041	8 599	1 033
Landkreise	4 424	430	11 594	922

¹ Erzieherischer Kinder- und Jugenschutz; Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, Gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und zur Erfüllung der Schulpflicht. - ² Einrichtungen der Familienförderung und Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit ihrem(n) Kind(ern).

noch: 4.5 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	noch: davon				
	Kindertagesbetreuung zusammen		davon		
			Tageseinrichtungen für Kinder		Tagespflege für Kinder
	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen	Einzel- und Gruppenhilfen
1 000 Euro					

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	302	7 937	8	7 937	294
Kaiserslautern	632	16 455	38	16 455	594
Koblenz	3 929	19 574	3 581	19 574	348
Landau i. d. Pfalz	393	11 358	-	11 358	393
Ludwigshafen a. Rhein	97	29 517	73	29 517	24
Mainz	1 318	53 371	619	53 371	700
Neustadt a. d. Weinstr.	331	7 776	59	7 776	272
Pirmasens	193	4 648	-	4 648	193
Speyer	387	16 296	247	16 296	140
Trier	1 756	29 042	222	29 042	1 534
Worms	135	13 917	119	13 917	17
Zweibrücken	174	7 913	64	7 913	109

Landkreise

Ahrweiler	292	26 300	49	26 300	244
Altenkirchen (Ww.)	613	48 621	18	48 621	595
Alzey-Worms	1 144	45 624	431	45 624	714
Bad Dürkheim	284	32 453	8	32 453	277
Bad Kreuznach	484	35 377	204	35 377	280
Berncastel-Wittlich	426	32 803	10	32 803	416
Birkenfeld	205	15 239	27	15 239	178
Cochem-Zell	438	14 373	9	14 373	429
Donnersbergkreis	220	18 871	8	18 871	212
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	22 815	-	22 815	-
Germersheim	498	34 567	56	34 567	442
Kaiserslautern	3 508	22 876	2 923	22 876	585
Kusel	206	16 362	-	16 362	206
Mainz-Bingen	1 090	54 913	218	54 913	873
Mayen-Koblenz	1 033	51 789	264	51 789	769
Neuwied	1 331	46 907	690	46 907	642
Rhein-Hunsrück-Kreis	365	21 827	75	21 827	290
Rhein-Lahn-Kreis	371	28 891	82	28 891	289
Rhein-Pfalz-Kreis	826	39 224	56	39 224	770
Südliche Weinstraße	673	23 054	165	23 054	508
Südwestpfalz	571	23 683	202	23 683	369
Trier-Saarburg	628	44 822	32	44 822	597
Vulkaneifel	1 275	18 594	664	18 594	611
Westerwaldkreis	941	47 447	746	47 447	196

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	167	9 560	43	9 560	124
Idar-Oberstein	62	5 889	-	5 889	62
Andernach	132	8 398	98	8 398	33
Mayen	157	2 539	19	2 539	138
Neuwied	768	11 565	504	11 565	264

Überörtlicher Träger	1 712	9 638	1 688	9 638	23
Rheinland-Pfalz	28 781	994 876	13 651	994 876	15 130
Kreisfreie Städte	9 648	217 805	5 029	217 805	4 618
Landkreise	17 421	767 432	6 933	767 432	10 488

noch: 4.5 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	noch: davon					
	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen		Mitarbeiterfortbildung		Sonstige Aufgaben	
	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen	Einzel- und Gruppenhilfen ³	Einrichtungen ⁴
	1 000 Euro					

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz)	5 552	-	32	-	175	212
Kaiserslautern	15 217	-	17	-	778	683
Koblenz	10 716	-	31	-	22	162
Landau i. d. Pfalz	5 357	-	17	-	353	548
Ludwigshafen a. Rhein	17 314	-	26	-	1 793	996
Mainz	22 564	-	-	-	449	835
Neustadt a. d. Weinstr.	6 429	70	-	-	914	536
Pirmasens	8 161	-	-	-	-	174
Speyer	8 861	-	21	-	850	395
Trier	15 697	-	-	-	699	1 975
Worms	14 753	-	-	-	402	565
Zweibrücken	3 730	-	-	-	323	347

Landkreise

Ahrweiler	11 451	-	41	-	649	1 499
Altenkirchen (Ww.)	11 947	-	-	-	61	1
Alzey-Worms	12 716	-	9	2	1 250	390
Bad Dürkheim	14 136	-	32	-	549	2
Bad Kreuznach	10 171	-	12	-	1 108	558
Berncastel-Wittlich	12 100	-	11	-	782	151
Birkenfeld	9 210	-	5	-	151	-
Cochem-Zell	4 060	-	-	-	198	13
Donnersbergkreis	5 263	-	5	5	219	369
Eifelkreis Bitburg-Prüm	10 326	-	-	-	627	-
Germersheim	11 826	-	-	-	402	710
Kaiserslautern	12 631	286	4	-	607	486
Kusel	7 394	13	-	-	268	489
Mainz-Bingen	16 283	-	3	43	970	722
Mayen-Koblenz	17 101	-	21	55	1 188	248
Neuwied	19 942	-	2	-	945	229
Rhein-Hunsrück-Kreis	9 215	-	9	-	730	230
Rhein-Lahn-Kreis	14 230	-	8	-	370	248
Rhein-Pfalz-Kreis	13 258	-	2	-	115	-
Südliche Weinstraße	9 726	-	1	-	641	-
Südwestpfalz	6 205	-	1	-	582	-
Trier-Saarburg	13 028	-	-	-	591	12
Vulkaneifel	7 392	-	-	-	299	-
Westerwaldkreis	7 478	-	19	-	626	346

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	5 262	-	-	-	326	286
Idar-Oberstein	5 473	-	5	-	151	-
Andernach	3 351	-	19	-	192	-
Mayen	3 153	-	2	-	250	38
Neuwied	9 934	-	-	-	306	117

Überörtlicher Träger	400	-	365	1 113	3 522	9 055
Rheinland-Pfalz	401 837	370	695	1 219	24 204	23 183
Kreisfreie Städte	134 350	70	144	-	6 757	7 427
Landkreise	267 087	299	186	106	13 926	6 701

3 Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers (Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormundschafts- und den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft) sowie Ausgaben für sonstige Maßnahmen. - 4 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen und Sonstige Einrichtungen.

noch: 4.5 Ausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	davon	Einnahmen insgesamt	
	Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen
		1 000 Euro	

Kreisfreie Städte			
Frankenthal (Pfalz)	-	772	363
Kaiserslautern	-	1 509	491
Koblenz	-	867	1 543
Landau i. d. Pfalz	-	558	601
Ludwigshafen a. Rhein	-	3 012	2 928
Mainz	-	1 623	3 130
Neustadt a. d. Weinstr.	-	314	951
Pirmasens	-	-	-
Speyer	-	604	362
Trier	-	1 105	1 227
Worms	-	124	315
Zweibrücken	-	194	291

Landkreise			
Ahrweiler	-	31	1 008
Altenkirchen (Ww.)	-	2 799	561
Alzey-Worms	-	1 519	1 217
Bad Dürkheim	-	708	1 549
Bad Kreuznach	-	590	1 902
Berncastel-Wittlich	-	1 396	1 557
Birkenfeld	-	573	848
Cochem-Zell	-	600	579
Donnersbergkreis	-	510	541
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	521	925
Germersheim	-	737	2 266
Kaiserslautern	-	3 682	1 021
Kusel	-	459	1 228
Mainz-Bingen	-	1 694	3 679
Mayen-Koblenz	-	1 459	2 927
Neuwied	-	882	1 002
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	552	771
Rhein-Lahn-Kreis	-	481	609
Rhein-Pfalz-Kreis	-	822	1 250
Südliche Weinstraße	-	1 477	542
Südwestpfalz	-	149	970
Trier-Saarburg	-	1 093	1 579
Vulkaneifel	-	530	530
Westerwaldkreis	-	1 482	1 965

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	-	215	550
Idar-Oberstein	-	381	95
Andernach	-	117	94
Mayen	-	510	412
Neuwied	-	41	154

Überörtlicher Träger	623	118	1 863
Rheinland-Pfalz	623	35 545	45 093
Kreisfreie Städte	-	10 682	12 202
Landkreise	-	24 745	31 028

1 Nur bei kameraler Buchungssystematik.

4.6 Nettoausgaben der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2011 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Nettoausgaben für Einrichtungen				
	Insgesamt	für Kindertageseinrichtungen			für Einrichtungen der Jugendarbeit
		zusammen	davon		
			öffentlicher Träger	freier Träger	
1 000 Euro					

Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	8 501	7 574	5 770	1 805	715
Kaiserslautern	17 656	16 004	7 731	8 273	652
Koblenz	19 531	18 271	361	17 910	249
Landau i. d. Pfalz	11 603	10 770	-	10 770	285
Ludwigshafen a. Rhein	34 011	26 622	25 492	1 129	1 692
Mainz	52 979	50 326	31 751	18 574	1 840
Neustadt a. d. Weinstr.	7 848	6 837	4 067	2 770	405
Pirmasens	5 063	4 648	2 848	1 800	241
Speyer	17 221	15 956	6 223	9 734	871
Trier	32 686	27 820	3 959	23 861	2 892
Worms	14 525	13 613	5 152	8 461	347
Zweibrücken	8 185	7 628	3 678	3 950	211

Landkreise					
Ahrweiler	27 911	25 444	11 927	13 517	738
Altenkirchen (Ww.)	48 517	48 110	25 440	22 670	405
Alzey-Worms	45 412	44 434	19 141	25 292	586
Bad Dürkheim	31 959	30 923	21 484	9 440	1 033
Bad Kreuznach	34 935	33 539	23 621	9 918	835
Bernkastel-Wittlich	31 717	31 614	19 557	12 058	164
Birkenfeld	15 178	14 440	9 342	5 098	553
Cochem-Zell	14 068	13 827	6 032	7 796	228
Donnersbergkreis	18 972	18 366	12 378	5 988	232
Eifelkreis Bitburg-Prüm	22 379	22 071	10 322	11 749	307
Germersheim	34 242	32 356	19 831	12 525	1 176
Kaiserslautern	23 578	21 886	15 921	5 965	812
Kusel	15 979	15 153	9 155	5 998	238
Mainz-Bingen	53 721	51 369	37 182	14 187	1 542
Mayen-Koblenz	51 596	49 010	25 710	23 300	1 984
Neuwied	46 602	45 918	16 120	29 798	450
Rhein-Hunsrück-Kreis	22 310	21 102	12 261	8 842	978
Rhein-Lahn-Kreis	29 268	28 372	9 725	18 648	648
Rhein-Pfalz-Kreis	39 784	38 075	16 494	21 581	1 615
Südliche Weinstraße	23 603	22 581	11 492	11 089	996
Südwestpfalz	23 072	22 768	9 859	12 909	304
Trier-Saarburg	43 610	43 380	18 558	24 822	194
Vulkaneifel	18 300	18 096	7 644	10 452	203
Westerwaldkreis	47 253	45 613	24 125	21 487	1 284

Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Bad Kreuznach	9 775	9 017	5 231	3 785	472
Idar-Oberstein	6 012	5 794	2 830	2 964	218
Andernach	8 892	8 360	1 664	6 696	320
Mayen	2 279	2 136	645	1 491	103
Neuwied	11 679	11 411	3 141	8 270	146
Überörtlicher Träger	20 213	8 337	-	8 337	1 001
Rheinland-Pfalz	1 013 985	952 854	490 352	462 502	28 907
Kreisfreie Städte	229 809	206 068	97 031	109 037	10 401
Landkreise	763 963	738 449	393 321	345 128	17 506

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.